



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum: 21.09.2011

Seite 1

Pressereferat

**Terminhinweis**  
**Jüdisches Neujahrsfest: Minister Schneider besucht  
Jüdische Gemeinde Düsseldorf**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

[presse@mais.nrw.de](mailto:presse@mais.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Abschluss der „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ besucht Sozialminister Guntram Schneider am kommenden Sonntag (25. September 2011) die größte Jüdische Gemeinde in Nordrhein-Westfalen, die Jüdische Gemeinde in Düsseldorf. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift für die  
Abteilungen:

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
[poststelle@mais.nrw.de](mailto:poststelle@mais.nrw.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)

**Sonntag, 25. September 2011**  
**12.00 Uhr bis 14.30 Uhr**  
**Jüdische Gemeinde Düsseldorf**  
**Zietenstraße 50, 40476 Düsseldorf**

Die Gemeinde zeichnet sich aus durch ihre Integrationsleistung für Einwanderer aus den GUS-Staaten, insbesondere ihre Arbeit mit behinderten Menschen in der Gruppe „Hatikwa“. 17 Familien sind darin ehrenamtlich aktiv. Am Sonntag bereiten sich die Eltern und ihre Kinder auf das bevorstehende Jüdische Neujahrsfest „Rosch ha-Schana“ vor (29. September 2011). Minister Schneider wird bei den Vorbereitungen helfen und koschere Süßigkeiten zubereiten sowie kunstvolle Karten für das Fest basteln.

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 719, 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Über eine Berichterstattung in Wort und Bild freuen wir uns sehr. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie um eine Akkreditierung bis Freitag 13.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0211/46912-0.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Daniela Milutin  
Pressesprecherin